

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Rose-Marie

o.O., 1949-07-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

14. Juli 1949.

Herrn

Dr. med. et Phil. Ed. Wittmann

Bernried.

Sehr geehrter Herr Doktor.

Vielen herzlichen Dank für Ihr freundliches Gedenken und Ihre Einladung, der ich gern Folge leisten werde, am liebsten, in der ersten Augustwoche, falls Ihnen dies passen sollte. Ich werde Sie noch anrufen, damit wir den Tag bestimmen können.

Die Resultate der erneuten Durchleuchtung scheinen einen guten Erfolg der Kur aufzuweisen. Für alle Fälle nahm mich Herr Dr. Illing von Partenkirchen noch einmal mit zu Professor Heilmeyer in Freiburg, dessen letzter Ueberblick über die Unarten meiner Lunge eine beruhigende Auskunft mit sich brachte. Haben Sie Dank für Ihre freundlichen Wünsche, die ich im Augenblick nur durch die Freude erwidern kann, Sie bald wieder zu sehen.

Ihr sehr ergebener